

Inhalt

HANS KÜNG: Zum Dialog	9
Auf dem Weg zu einem globalen ökumenischen	
Bewußtsein	9
Was ist Religion?	12
Jenseits von Absolutismus und Relativismus	14
Zur Aussprache indischer und arabischer Wörter	18
Zeittafel	20
<i>I. Der historische Buddha: Seine Lehre als Weg zur</i>	
<i>Erlösung</i>	22
1. HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven . .	22
Lebensumstände und Bedeutung des historischen Buddha	22
Sinn und Ziel der Lehre des Buddha	26
Nutzlosigkeit des Glaubens und Koexistenz mit	
anderen Religionsformen	28
Leiden und Wiederverkörperung	30
Der Weg zur Erlösung	32
Das Nirvāna	35
Buddhistische Kosmologie	38
2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort	42
Die ersten Kontakte	43
Die Wende in Wissenschaft und Kirche	45

Buddhismus – eine Sache der Erfahrung allein?	48
Zum Verhältnis von Wahrheit und Geschichte	52
Von der Notwendigkeit, auf den Buddha der Geschichte zurückzufragen	57
Legendenbildungen	61
Was Jesus und Gautama verbindet	63
Was Jesus und Gautama unterscheidet	65
Der Erleuchtete und der Gekreuzigte	67
Nirvāna oder ewiges Leben?	69
<i>II. Die buddhistische Gemeinde und ihre ältere Geschichte</i>	72
1. HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven	72
Der Sangha	72
Die buddhistischen Laien	75
Überlieferung der Lehre und heilige Texte	77
Ashoka und die Anfänge der buddhistischen Weltmission .	79
Theravāda-Buddhismus	81
Ältere Geschichte des Buddhismus in Indien	83
2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort	86
Der ideale Buddhist	86
Söhne Buddhas – Söhne Christi?	88
Mönchtum – ursprünglich christlich?	90
Paradigmenwechsel von der Elitereligion zur Massenreligion	94
Sangha und Kirche	99
Weltentsagung und Weltgestaltung	101
Toleranz?	104
Heilssuche und Ökonomie	106
Immanente Spannung zwischen mönchischer und laikaler Existenz	108
Konsequenzen für das Gespräch mit dem Theravāda-Buddhismus	112
<i>III. Vom Theravāda zum Reinen Land: Formen buddhistischen Denkens und Lebens</i>	115

1. HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven	115
Shrāvakayāna (Hinayāna) und Mahāyāna	115
Shūnyavāda und Yogācāra	117
Vajrayāna-Buddhismus	121
Shaktistischer Tantrismus	122
Der Untergang des indischen Buddhismus	127
Die Ausbreitung des Buddhismus in Asien	128
Der ostasiatische Buddhismus	129
2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort	133
Paradigmenwechsel vom Kleinen zum Großen Fahrzeug . .	133
Buddhistisches Wirklichkeitsverständnis	138
Die Würde der menschlichen Person	142
Selbstverbrennung des Denkens durch das Denken selbst	148
Die »Leere« – negativ oder positiv verstanden?	150
Das Absolute Sein?	152
Der Buddhismus – atheistisch?	154
Das Absolute – personal oder apersonal?	159
Vom Ineinanderfallen der Gegensätze	162
Gott östlich – westlich verstanden	164
IV. Buddhismus und Gesellschaft: Buddhismus in unserer Zeit	167
1. HEINZ BECHERT: Buddhistische Perspektiven	167
Niedergang und Erneuerung	167
Der Buddhismus im Abendland	169
Abendländische und asiatische Reaktionen	171
Buddhistische Ökumene	174
Ambedkar und der indische Neobuddhismus	175
Rückblick und Ausblick	179
Überlegungen zum buddhistisch-christlichen Religionsgespräch	181

2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort	184
Nochmals: zur Methode des Dialogs	184
Paradigmenwechsel vom Großen zum	
Diamant-Fahrzeug	187
Religiosität und Sexualität	189
Widerspruch zur Lehre des Buddha?	192
Der Buddhismus der Meditation	195
Meditation oder Gebet?	199
Christliche Meditation und buddhistisches Gebet	202
Der eine Buddha und die vielen Buddhas	205
Der Buddhismus des Glaubens	210
Buddhologie und Christologie	214
Leid und Vollendung	217
Grundlegende Literatur zum Buddhismus	222
HANS KÜNG:	
Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden! Schlußwort	224
Dankeswort	229
Personenregister	232